

# Ein neues Schlüsselerlebnis für Schloß und Riegel

Norbert Bongartz



■ 1 Das Alte Gefängnis in Wertheim, heute Tierarztpraxis.

Das alte Amtsgefängnis in Wertheim am Main, 1872 erbaut und unweit des Amtsgerichts am damaligen Stadtrand gelegen, hatte seit 1962 seine angestammte Nutzung verloren und war vom Land mangels weiterer Verwendungsfähigkeit „ausgemustert“ worden.

Wegen seiner Lage nahe der katholischen Pfarrkirche St. Venantius übernahm die katholische Kirchengemeinde 1976 das Grundstück mit dem alten Gebäude zur Abrundung ihrer Grundstücke, auf denen ein Gemeindehaus untergebracht werden sollte. Inzwischen wurde ein geeigneterer Bauplatz dafür gefunden.

Nicht zuletzt wegen seines ursprünglichen Zustands wurde das Alte Gefängnis 1979 als Kulturdenkmal eingestuft. Das zum Abbruch vorgesehene Gemäuer wurde damit zum bewahrenswerten Zeugnis des (badischen) Justizvollzugs erklärt.

Nach langen Jahren eines ungenutzten Zustands und Diskussionen um einen beantragten, jedoch nicht hinreichend zwingenden, also vermeid-

baren Abbruch dient das alte Gefängnis seit 1986 als Tierarztpraxis und Wohnung. Mit nur wenigen Veränderungen war es möglich, das Sockelgeschoß als Praxis einzurichten und das erste Obergeschoß zu Wohnzwecken. Das zweite Obergeschoß blieb ungenutzt und behielt damit seinen dokumentarischen Wert.

Die einzige empfindliche Veränderung stellt die Verlängerung von vier hoch liegenden Zellenfenstern im Frauentrakt des ersten Obergeschosses zu „Normalfenstern“ dar, ohne die die Wohnung nicht hätte eingerichtet werden können und das Konzept der Neunutzung gescheitert wäre.

## Bilanz

Mit einem geringen Aufwand konnte das auf den ersten Blick nur schwer umnutzbare Denkmal einer sinnvollen und denkmalwürdigen Nutzung zugeführt werden. Sogar die Gefängnismauern sind erhalten geblieben, weil im Unterschied zu früher jeder der Hausbewohner über die Schlüssel verfügt...

**Dr. Norbert Bongartz**  
LDA · Bau- und Kunstdenkmalpflege  
Mörikestraße 12  
70178 Stuttgart